

Grundwasser: von Beginn an bestens geschützt

Unser Trinkwasser wird aus verschiedenen Grundwassergewinnungsgebieten gefördert. Natürlich setzen wir hier höchste Maßstäbe an Sicherheit und Qualität. Dazu schützen wir das Rohwasser von Anfang an: Soll ein Wasservorkommen zur Trinkwasserversorgung genutzt werden, wird hierfür ein Trinkwasserschutzgebiet ausgewiesen.



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete mit der Maßnahme:

„Gewässerschutzberatung“

Mit dieser Maßnahme werden die Beratung, Informationsweitergabe und Modellvorhaben in der Landwirtschaft in Bezug auf Oberflächengewässer, Grundwasser und Trinkwasserschutz unterstützt.

Beratung für nachhaltigen Grundwasserschutz

Die Gewässerschutzberatung nach dem Niedersächsischen Kooperationsmodell zur Umsetzung von Grundwasserschutzmaßnahmen in den Trinkwasserschutzkooperationen Niedersachsens wird zur Hälfte mit EU-Mitteln aus dem ELER-Förderprogramm ([Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums](#)) und zur anderen Hälfte mit Fördermitteln des Landes Niedersachsen unterstützt. Hierzu haben die Stadtwerke Bad Pyrmont GmbH die Beratungsdienstleistung für die Interessengemeinschaft Weser GmbH (IG Weser) entsprechend den Vergabevorgaben ausgeschrieben und den Auftrag vergeben.

Tragendes Element des Wasserschutzgebietsmanagements ist
Trinkwasserschutz auf Basis des [Niedersächsischen Kooperationsmodells](#).
Dieses sieht vor, dass Landwirtschaft und Wasserwirtschaft freiwillig
zusammenarbeiten, um die Qualität unseres Trinkwassers nachhaltig zu
sichern. Seit Jahrzehnten setzen wir auf eine intensive und enge Partnerschaft
mit den Landwirten in den Einzugsgebieten unserer Grundwasserwerke,
damit auch nachfolgenden Generationen stets erstklassiges Trinkwasser zur
Verfügung steht.